



Ausschnitt aus der Bildstrecke der Schulblatt-Ausgabe 5/19 von Samira Burtschi, Vorkurs der Schule für Gestaltung Basel

## NEUES AUS DEM ED

---

### INITIATIVE FÜR EIN FACH POLITIK WIRD ZUGUNSTEN EINES KOMPRISSES ZURÜCKGEZOGEN

Die «Politische Bildung» wird ab nächstem Schuljahr analog zu «Medien und Informatik» in die Stunden-tafel der Sekundarschule aufgenommen. Im 10. und 11. Schuljahr wird das Thema damit im Schnitt je eine halbe Lektion pro Woche unterrichtet, integriert in das Fach Deutsch und den Fachbereich «Räume, Zeiten, Gesellschaften». Auf diesen Kompromiss haben sich das ED und ein Initiativkomitee geeinigt, das die Einführung eines eigenen Faches Politik gefordert hat. Nachdem der Erziehungsrat dieser Lösung zugestimmt hat, haben die Basler Jungfreisinnigen ihre Initiative zurückgezogen. [Mehr](#)



### ANMELDUNG FÜR KLASSENWEISEN BESUCH IM SPORTBAD ST. JAKOB

Die Saison in den Gartenbädern ging am 8. September zu Ende, doch das beheizte Sportbad St. Jakob ist noch bis 29. September geöffnet. Schulen sind gebeten, sich für einen Besuch im Sportbad unter der Nummer 061 267 44 41 anzumelden. [Mehr](#)

## NEUES AUS DER BILDUNGSPOLITIK

---

### BUND UND KANTONE LEGEN ZWEI NEUE NATIONALE BILDUNGSZIELE FEST

Seit 2011 verständigen sich Bund und Kantone auf gemeinsame bildungspolitische Ziele, die sie jeweils nach der Veröffentlichung eines Bildungsberichts in einer gemeinsamen Erklärung aktualisieren. Zusätzlich zu den weiterhin geltenden Zielen wurden nun neu die Bewältigung der digitalen Transformation und (unter dem Titel «Austausch und Mobilität») die Förderung des Sprachenlernens im nationalen und internationalen Kontext als siebtes und achttes Ziel in die Planung aufgenommen. Zur Erreichung dieser Ziele haben sich Bund und Kantone verpflichtet, konkrete Massnahmen einzuleiten. [Mehr](#)

## NEUES AUS DEM BLÄTTERWALD

---

### WINTERTHURER SCHULE TESTET BEI PRÜFUNGEN EIN AMPELSYSTEM

Der Versuch einer Winterthurer Primarschule, die Noten ab der vierten Klasse teilweise durch ein sogenanntes Ampel-System zu ersetzen, hat kontroverse Reaktionen ausgelöst. Noten werden in diesem System nur noch am Ende eines Semesters verteilt. Zu Beginn des Semesters setzt sich jedes Kind eine Zielnote. Die Prüfungen werden dann in Bezug auf dieses Ziel mit einer Ampelfarbe bewertet. Das könne nicht funktionieren, weil wir in einer Leistungsgesellschaft leben, heisst es in einer [Replik](#) im «Tagesanzeiger». Die Lehrpersonen würden durch diesen Ansatz und den Mehraufwand überfordert, kritisiert die Autorin unter Verweis auf das (angebliche) Scheitern der OS in Basel-Stadt. [Mehr](#)

---

## VERTEILKAMPF UM DIE MITTEL ZUR FÖRDERUNG VON AUTISTISCHEN KINDERN

In der Schweiz nehmen Autismus-Diagnosen rasant zu und Therapiezentren kämpfen deshalb um staatliche Unterstützung. Einige wenige autistische Kinder erhalten dort 30 Therapiestunden pro Woche. Das gehe zwangsläufig auf Kosten anderer Kinder, heisst es in einem Artikel der NZZ am Sonntag. [Mehr](#)

---



### NEUE LCH-PRÄSIDENTIN SPRICHT SICH KLAR GEGEN FREIE SCHULWAHL AUS

Es müsse besser sichtbar gemacht werden, was Lehrpersonen täglich leisten, sagt Dagmar Rösler, die seit August den Lehrerinnen- und Lehrerverein Schweiz (LCH) präsidiert, im Gespräch mit der «Aargauer Zeitung». Den Kampf gegen die «Notlösungen», die sie wegen des drohenden Personalmangels auf die Schulen zukommen sieht, ist für sie eines der Themen, denen sich der LCH vordringlich annehmen muss. Die Bestrebungen zur Einführung der freien Schulwahl schätzt die neue LCH-Präsidentin als ein «städtisches» Konzept ein, «das Reiche bevorzugt und die Chancengerechtigkeit und den sozialen Zusammenhalt gefährdet». [Mehr](#)

---

## KRITIK AM SYSTEM VON BESTRAFEN UND BELOHNEN AN DEN SCHULEN

Das System von Belohnen und Bestrafen komme nicht nur in der Wirtschaft, sondern auch an den Schulen an seine Grenze. Das schreibt die Soziologieprofessorin Katja Rost in der «NZZ am Sonntag». Dass heutige Bildungssysteme nach wie vor gewünschtes Verhalten durch Belohnung und Bestrafung erzwingen, schade der intrinsischen Motivation und dem selbstständigen Denken. Externer Druck habe nur Vorteile für Kinder ohne Eigenantrieb. Bei denjenigen, die schon ein hohes Ausmass an Freude und verinnerlichten Normen zeigten, sinke dagegen Motivation und Leistungen. [Mehr](#)

---

## NEUES AUS DEM PZ.BS

---

### «MENSCH, DU HAST RECHT(E)» KANN AB 24. OKTOBER WIEDER BESUCHT WERDEN

Die mobile Lernumgebung thematisiert Demokratie, Menschenrechte, Diskriminierung und Medien und richtet sich an Klassen vom 8. bis 10. Schuljahr. Die kostenlose Ausstellung wird vom 24. Oktober bis 6. November in der Aktienmühle in Basel zugänglich sein. [Infos und Anmeldung](#) (ab 18. September)

---

## KURSE MIT FREIEN PLÄTZEN

Praxisbegleitung Zahlenbuch 5 und 6

(19-103-25) 26.10./16.11.2019/8.2.2020, Andrea Rusch Hänzi

Lehrplan 21 – selbstverständlich auch für Heilpädagogik

(19-204-38) 20.11./11.12., Claudia Henrich

Förderdokumentation 2 – Beobachtungen und Förderziele formulieren

(19-204-39) 4.12., Fachbeauftragte F&I und externe Kursleitungen

Informationen und Online-Anmeldung unter <http://www.kurse-pz-bs.ch>

---

## ÜBERBLICK ÜBER AUSSERSCHULISCHE LERNANGEBOTE ZUR UMWELTBILDUNG

Die nur noch digital publizierte Broschüre des PZ.BS stellt ausserschulische Angebote zu den Themen Umwelt, Ressourcen und Biodiversität vor und ist abrufbar unter [www.edubs.ch/umweltbildung](http://www.edubs.ch/umweltbildung).

---

### «AUDITORIX» BIETET SKRIPTEN UND GERÄUSCHE FÜR HÖRSPIELPRODUKTIONEN AN

Die Webseite auditorix.de bietet gratis Lerneinheiten rund um die Hörbildung zum Download an. Neben den Seiten für Lehrpersonen finden sich dort auch viele kindgerechte Angebote rund ums Hören. [Mehr](#)

---

## AKTUELLE ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN

---

### EINBLICK INS KOMPONIEREN MIT ELEKTRONIK IM GARE DU NORD

Schulklassen (ab 16 Jahren) haben am 28. Oktober die Möglichkeit, dem Komponisten Germán Toro Pérez bei der Probe mit dem Mondrian Ensemble über die Schulter zu schauen. Sie erhalten Einblick in das Komponieren mit Elektronik, lesen in der Partitur und hören ausgewählte Klangbeispiele. [Mehr](#)

---



### MÄDCHENPARLAMENT UND «JUNGS UNTERWEGS» AM ZUKUNFTSTAG

Am nationalen Zukunftstag, der dieses Jahr am 14. November stattfindet, werden von der Abteilung [Gleichstellung von Frauen und Männern](#) des Kantons Basel-Stadt zwei Veranstaltungen organisiert, die sich an Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse der Sekundarschule richten. Beim ersten [Mädchenparlament](#) schlüpfen Schülerinnen in die Rolle einer Grossrätin, debattieren und arbeiten Forderungen aus, die sie an den Grossen Rat übergeben. Für Knaben wird eine Art [Forschungsreise](#) organisiert, die die Vielfalt männlicher Lebensentwürfe aufzeigt und anregt, über eigene Vorstellungen von Männlichkeit nachzudenken. [Infos und Anmeldung](#)

### BEIM ZNÜNI-STIFTUNGS-PREIS KÖNNEN SCHULEN BIS ZU 3000 FRANKEN GEWINNEN

Schulen und Kindergärten von Basel-Stadt, die sich besonders für eine gesunde Zwischenverpflegung engagieren, können sich wieder für den [Basler Znüni-Stiftungspreis](#) bewerben. Die Basler Znüni-Stiftung vergibt auch im Jahr 2019 einen Anerkennungspreis in der Höhe von bis zu 3000 Franken an einen oder mehrere Standorte, die sich in nachhaltiger Weise und im Sinne des Stiftungsgedanken der Basler Znüni-Stiftung speziell für eine gesunde Ernährung einsetzen. [Mehr](#)



### COMICS IM UNTERRICHT: DAS «SYMPOSIUM ZUR 9. KUNST» ZEIGT, WIE'S GEHT

Warum nicht einmal im Unterricht zu einem Comic greifen, um sich mit der Migrationsthematik, der Klimaerwärmung oder einem anderen gesellschaftlichen Thema auseinanderzusetzen? Was für Möglichkeiten dieses Medium für einen Einsatz im Unterricht eröffnet, erfahren Lehrpersonen in Vorträgen und Workshops am ersten «Symposium zur 9. Kunst», das das Cartoonmuseum Basel am 25. Oktober gemeinsam mit der «Hochschule Luzern – Design & Kunst» und der Christoph Merian Stiftung in Basel ins Leben gerufen hat. [Mehr](#)

### WEITERBILDUNG ZUM ZUSAMMENHANG VON SPRACHE UND BEWEGUNG BEI KINDERN

Das Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse in Riehen organisiert mit «insieme21» am 23. November eine Weiterbildungsveranstaltung mit der bekannten Logopädin Susanne Codoni. Das Thema dieser sowohl für Eltern wie Lehr- und Fachpersonen gedachten Weiterbildung sind die Zusammenhänge zwischen Sprache und Bewegung bei der Entwicklung vom Kleinkind zum Jugendlichen. [Mehr](#)



### «TRICKSTER» GIBT ES IM FIGURENTHEATER VIELER KULTUREN

Im Rahmen der neuen Ausstellung «Bima, Kasper und Dämon» im Museum der Kulturen werden zwei kostenlose Führungen für Schulklassen angeboten, die auf Wunsch mit Workshops zum Thema Figurentheater kombinierbar sind. Im Angebot für die Primarstufe lernen die Kinder gute, dämonische und gewitzte Figuren sowie ihre Geschichten kennen und können dann im Atelier ihre eigene Schattenspielfigur kreieren. Im Angebot für die Sekundarstufen I und II stehen die «Trickster» im Figurentheater verschiedener Kulturen im Zentrum, die keine Angst haben, die Mächtigen, Klugen und Reichen zu kritisieren. [Mehr](#)

## UND DANN AUCH DAS NOCH...



### SCHWIMMUNTERRICHT IST AUCH IM LASTWAGEN MÖGLICH

Weil vielerorts öffentliche Hallenbäder rar sind, muss der (gemäss Lehrplan 21 auf der Primarstufe obligatorische) Schwimmunterricht oft anderswo stattfinden. Schweizer Schulen nutzen Freibäder, Seen oder Hotelpools und in zwei Walliser Gemeinden wurde sogar ein sogenanntes mobiles Bad in einem Lastwagen getestet, der von Pausenhof zu Pausenhof fährt. [Mehr](#)

Der Newsletter Basler Schulblatt wurde von der Schule für Gestaltung entworfen. Für den Inhalt verantwortlich zeichnet das Kommunikationsteam des Erziehungsdepartements ([bsb@bs.ch](mailto:bsb@bs.ch)). Der Versand erfolgt durch die KSBS ([sekretariat@ks-bs.ch](mailto:sekretariat@ks-bs.ch)).



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt